

Presseinformation

--- Update 7.10.2020; 16 Uhr ---

Achte Klasse der Realschule Wolfratshausen ab Mittwoch geschlossen – keine Lehrkraft in Quarantäne

Wolfratshausen. Im Zusammenhang mit der Schließung einer achten Klasse an der Realschule Wolfratshausen aufgrund eines Coronafalls hat das Gesundheitsamt heute die ersten Tests vorgenommen.

Von den insgesamt 25 Schülerinnen und Schülern der betroffenen Klasse wohnen 15 im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Vier von ihnen besuchten während des infektiösen Zeitraums den Unterricht nicht, so dass aus dem Landkreis nun elf Kinder aufgrund des Coronafalls in Quarantäne sind. Das infizierte Kind stammt nicht aus dem Landkreis. Für dieses wie auch für neun weitere Schülerinnen und Schüler der Klasse, die ebenfalls nicht im Landkreis zuhause sind, sind andere Gesundheitsämter zuständig.

Aus der Lehrerschaft wurden im Zuge der Recherchen drei im Landkreis wohnhafte Lehrkräfte als Kontaktpersonen der Kategorie II eingestuft, fünf weitere wurden, da sie nicht im Landkreis wohnen, ebenfalls an andere Gesundheitsämter übergeben – mit der Empfehlung, diese als Kontaktpersonen II zu kategorisieren. In diesem Fall können alle Lehrkräfte weiter unterrichten.

Die Kategorisierung als Kontaktperson II ergibt sich dadurch, dass die Lehrkräfte sich nur in einem abgegrenzten Bereich aufhielten, sie mindestens zwei Meter Abstand zu den Schülerinnen und Schülern hatten und bei offenem Fenster unterrichteten. Das alles entspricht den Maßgaben, nach denen eine Kontaktperson in die Kategorie II einzustufen ist.

Die Klasse bleibt nun geschlossen. Die zweiwöchige Quarantäne gilt zunächst bis 14. Oktober 2020, da der letzte Kontakt am 1. Oktober stattgefunden hatte.

Am Freitag sollen dann die zweiten Tests stattfinden, über die Ergebnisse wird das Landratsamt nächste Woche informieren.

(1.684 Z. inkl. LZ)



--- Meldung vom 6.10.2020 ---

Achte Klasse der Realschule Wolfratshausen ab Mittwoch geschlossen

In einer achten Klasse der Realschule Wolfratshausen wurde bei einem Kind das Coronavirus nachgewiesen. Die gesamte Klasse mit 25 Schülerinnen und Schülern wird geschlossen. Ob weitere Personen wie z.B. Lehrkräfte betroffen sind, ermittelte das Gesundheitsamt Bad Tölz-Wolfratshausen an diesem Nachmittag, nachdem dort das positive Testergebnis bekannt geworden war. Sowohl mit der Schulleitung als auch mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler setzte sich das Gesundheitsamt umgehend in Verbindung, um die Kontaktverfolgung aufzunehmen. Nun werden alle Kontaktpersonen I zweimal zum Test eingeladen, zudem müssen sie ihren Gesundheitszustand täglich dokumentieren. Die infizierte Person selbst zeigt Symptome und hatte sich am 2. Oktober testen lassen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes informieren die Personen, die sich in Quarantäne begeben müssen. Im Zuge der Recherchen werden die möglichen Kontaktpersonen in die Kategorien I oder II eingestuft. Kontaktpersonen der Kategorie I müssen für zwei Wochen in Quarantäne, Kontaktpersonen der Kategorie II müssen sich nicht in Quarantäne begeben. Entscheidend ist, ob, wie lange und in welcher Distanz Kontakt zur infizierten Person im infektiösen Zeitraum bestand. Der infektiöse Zeitraum beträgt zwei Tage vor der Testung. Das infizierte Kind hatte seit dem Test den Unterricht nicht mehr besucht.

Weitere Informationen liegen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor. Sollte es neue Entwicklungen geben, wird das Landratsamt morgen darüber informieren.

Außer der oben genannten Klasse befindet sich im Landkreis derzeit keine Schulklasse in Quarantäne.

(1.638 Z. inkl. LZ)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de